

Handwerkskammer Konstanz
Handwerksrolle
Webersteig 3
78462 Konstanz

ANTRAG

auf **Ausübungsberechtigung** (AÜB) zur Eintragung
in die Handwerksrolle für das selbständige Ausüben
eines Handwerks nach **§ 7b Handwerksordnung** in
der Fassung vom 24.09.1998 (BGBl. I S. 3074),
zuletzt geändert am 24.12.2003 (BGBl. I. S. 2934)

Antragsgegenstand

Bezeichnung des zulassungspflichtigen Handwerks bzw. der beabsichtigten Tätigkeit	Ort der gewerblichen Niederlassung
<hr/>	<hr/>

Antragsteller

Name	Geburtsname	Vorname
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Geburtsdatum, Ort, Kreis	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	Staatsangehörigkeit
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Familienstand	Anzahl/Alter der Kinder	
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<hr/>	
<hr/>	<hr/>	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)		
<hr/>		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax	E-Mail
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Angaben zum persönlichen und beruflichen Werdegang

1	Erlerner Beruf	Dauer der Lehrzeit (von/bis)	
	<hr/>	<hr/>	
	Gesellenprüfung – Handwerk	Datum	Handwerkskammerbezirk
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	Meisterprüfung – Handwerk	Datum	Handwerkskammerbezirk
	<hr/>	<hr/>	<hr/>

2	Sonstige Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Hochschule <input type="checkbox"/> Fachhochschule <input type="checkbox"/> Technikerschule <input type="checkbox"/> Industriemeisterprüfung <input type="checkbox"/> Facharbeiterprüfung <input type="checkbox"/> andere Berufsausbildung																										
3	Haben Sie bereits einmal eine Ausübungsberechtigung zur Eintragung in die Handwerksrolle beantragt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <table border="1" data-bbox="399 414 1436 515" style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 20%;">Antragsdatum</td> <td style="width: 20%;">Behörde</td> <td style="width: 20%;">Entscheidung</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			Antragsdatum	Behörde	Entscheidung																					
Antragsdatum	Behörde	Entscheidung																									
4	Haben Sie in dem beantragten Handwerk bereits einmal an einer Meisterprüfung teilgenommen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <table border="1" data-bbox="399 571 1436 672" style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 20%;">Ergebnis</td> <td style="width: 20%;">Prüfungsausschuss</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			Datum	Ergebnis	Prüfungsausschuss																					
Datum	Ergebnis	Prüfungsausschuss																									
5	Wurde Ausbildungsbefugnis erteilt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <table border="1" data-bbox="399 728 1436 828" style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 20%;">Behörde</td> <td style="width: 20%;">Handwerk</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			Datum	Behörde	Handwerk																					
Datum	Behörde	Handwerk																									
6	Frühere Eintragungen in die Handwerksrolle und/oder in das Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <table border="1" data-bbox="399 884 1436 985" style="display: inline-table; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum (von/bis)</td> <td style="width: 20%;">Handwerk od. handwerksähnl. Gewerbe</td> <td style="width: 20%;">Handwerkskammer</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>			Datum (von/bis)	Handwerk od. handwerksähnl. Gewerbe	Handwerkskammer																					
Datum (von/bis)	Handwerk od. handwerksähnl. Gewerbe	Handwerkskammer																									
7	Angaben zum Betrieb (Umfang und Art der Tätigkeit u. a.) <hr/> Es handelt sich um <input type="checkbox"/> die Neugründung eines Betriebes <input type="checkbox"/> die Übernahme des Betriebes von _____ <input type="checkbox"/> den Eintritt als Teilhaber in den Betrieb von _____ <input type="checkbox"/> den Eintritt als technischer Betriebsleiter bei _____																										
8	Bisher ausgeübte berufliche Tätigkeiten <input type="checkbox"/> nichtselbständig <table border="1" data-bbox="223 1512 1436 1758" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Datum (von/bis)</th> <th style="width: 33%;">Arbeitgeber</th> <th style="width: 33%;">Funktion (Geselle, Vorarbeiter, Werkmeister)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table> <input type="checkbox"/> selbständig <table border="1" data-bbox="223 1825 1436 2038" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Datum (von/bis)</th> <th style="width: 33%;">Ort</th> <th style="width: 33%;">Art</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>			Datum (von/bis)	Arbeitgeber	Funktion (Geselle, Vorarbeiter, Werkmeister)										Datum (von/bis)	Ort	Art									
Datum (von/bis)	Arbeitgeber	Funktion (Geselle, Vorarbeiter, Werkmeister)																									
Datum (von/bis)	Ort	Art																									

Anhörung der Berufsvereinigung

9	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ich stimme gemäss § 8 Abs. 3 HwO einer Anhörung der zuständigen Innung durch die Handwerkskammer zu.
10	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ich verlange gemäss § 8 Abs. 3 HwO eine Anhörung der zuständigen Innung durch die Handwerkskammer.
11	<input type="checkbox"/> Heimatvertriebener <input type="checkbox"/> Spätaussiedler <input type="checkbox"/> politisch Verfolgter	
12	<p>Kenntnisprüfung (die Kosten der Kenntnisprüfung müssen Sie tragen)</p> <p>Sind Sie bereit, die zur selbstständigen Handwerksausübung notwendigen betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse (§ 7b Abs. 1a HwO) im Rahmen einer Kenntnisprüfung nachzuweisen, falls dies als erforderlich angesehen wird?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Begründung</p> <div style="border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>		
<p>Ich versichere, dass die Angaben vollständig und zutreffend sind. Die beiliegenden Informationen zum Ausübungsberechtigungsverfahren gemäß § 7 b HwO habe ich zur Kenntnis genommen.</p>		
Ort, Datum		Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

Mit dem Antrag sind einzureichen:

- Kopie Ihres **Personalausweises**
- Kopie Ihres **Gesellenbriefes**
- **Lebenslauf**
- Bestätigungen über Ihre Tätigkeiten: **Ausgefüllter Fragebogen leitende Tätigkeit des Arbeitgebers** (Anlage) und weitere Nachweise (z.B. Arbeitszeugnisse) wenn vorhanden

Bestätigung einer leitenden Tätigkeit

im Rahmen eines Ausübungsberechtigungsverfahrens gemäß § 7b der Handwerksordnung zur Eintragung in die Handwerksrolle durch den Arbeitgeber



Handwerkskammer
Konstanz

Zur Vorlage bei der Handwerkskammer Konstanz

1. Hiermit wird bestätigt, dass

Herr/Frau _____

wohnhaft in (Strasse/Haus-Nr./PLZ/Ort) _____

geboren am _____ in _____ (Land) _____

2. im Zeitraum von

von _____ bis _____

3. im Betrieb: (Name und Adresse des Betriebes)

Handwerksrollennummer: _____ Anzahl Mitarbeiter im Betrieb _____

4.

als _____ (bitte genaue Aufgabenbezeichnung im Betrieb angeben)

beschäftigt war bzw. ist.

Der Aufgabenbereich umfasste dabei (bitte genau Beschreibung der leitenden Tätigkeit angeben): _

5. Dem/der Antragsteller(-in) waren unterstellt: (bitte Anzahl und Tätigkeitsbezeichnung der Mitarbeiter angeben):

6. Der/die Antragsteller(-in) war unterstellt (bitte Anzahl und Tätigkeitsbezeichnungen der Vorgesetzten angeben):

7. Der/die Antragsteller(-in) hat in dem Zeitraum ein monatliches Bruttoeinkommen von

Von/bis (Datum) _____ Euro: _____

Von/bis (Datum) _____ Euro: _____

Von/bis (Datum) _____ Euro: _____

Von/bis (Datum) _____ Euro: _____

bezogen.

Wir weisen darauf hin, dass unrichtige Angaben in einem Verwaltungsverfahren zu einem Widerruf einer Entscheidung und Schadensersatzforderungen führen können.

Ort, Datum	Stempel des Betriebes	Name/Unterschrift des Unterschriftberechtigten



Ausübungsberechtigungsverfahren gemäß §7b der Handwerksordnung

1. Voraussetzungen

1.1 Berufsausbildung

Der Antragsteller muss eine **Gesellenprüfung** in dem beantragten oder in einem mit diesem Handwerk verwandten Handwerk bestanden haben. Neben der bestandenen Gesellenprüfung kann auch eine Abschlussprüfung in einem anerkannten und dem beantragten Handwerk entsprechenden Ausbildungsberuf berücksichtigt werden. Möglich ist auch die Anerkennung eines nichtstaatlichen oder ausländischen Abschlusses, wenn dieser von der zuständigen Stelle als gleichwertig mit einer entsprechenden deutschen Ausbildung anerkannt worden ist. Bitte fügen Sie dem Antrag eine Kopie des Gesellenprüfungszeugnisses oder sonstigen Abschlusszeugnisses bei. Ausländische Zeugnisse sind mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache und - soweit vorhanden - mit der Entscheidung über die Gleichwertigkeit bzw. Anerkennung vorzulegen.

1.2 Berufserfahrung von insgesamt sechs Jahren davon mindestens 4 in leitender Stellung

Erforderlich ist eine mindestens 6-jährige Tätigkeit im beantragten Handwerk. Die ausgeübte Tätigkeit muss zumindest eine wesentliche Tätigkeit des zulassungspflichtigen Handwerks umfasst haben, für das die Ausübungsberechtigung beantragt wurde. Im Falle einer Gleichwertigkeitsfeststellung eines ausländischen Abschlusses mit einer deutschen Gesellenprüfung nach § 40a der Handwerksordnung wird nur die Berufserfahrung nach Erteilung derselben berücksichtigt.

Mindestens 4 Jahre davon muss der Antragsteller in leitender Funktion im beantragten Handwerk tätig gewesen sein. Eine leitende Stellung ist dann anzunehmen, wenn dem Gesellen eigenverantwortliche Entscheidungsbefugnisse in einem Betrieb oder in einem wesentlichen Betriebsteil übertragen worden sind.

Die Berufserfahrung sowie die leitende Tätigkeit sind durch den Antragsteller nachzuweisen. Als Nachweis der Tätigkeit reichen Sie bitte die beiliegende Bestätigung der leitenden Tätigkeit durch den Arbeitgeber und/oder Arbeitszeugnisse ein. Aus den Zeugnissen muss nicht nur die Funktionsbezeichnung (wie z.B. Vorarbeiter oder Obermonteur) sondern auch die damit verbundenen Aufgaben und Befugnisse hervorgehen. Daneben kommen als Nachweis einer leitenden Stellung u.a. auch Arbeitsverträge, Verdienstbescheinigungen und Referenzen in Betracht. Die Berufserfahrung kann auch im Ausland erworben sein.

1.3 Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse

Falls kein Nachweis der kaufmännischen und allgemeinrechtlichen Sachkenntnisse vorliegt, kann dieser durch eine Sachkundeprüfung erbracht werden.

Die Prüfungsinhalte sind:

- Grundsätzliches zu Existenzgründung und Selbständigkeit
- Finanzierung und Controlling mit Businessplan und Kalkulation
- Management
- Marketing

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil mit Multiple Choice Test und einer Kalkulationsaufgabe sowie einer mündlichen Präsentation des Businessplans zum eigenen Vorhaben und einem darauf basierenden Fachgespräch. Schriftlicher und mündlicher Part sind bestanden bei jeweils Note 4,0 oder besser. Der Besuch des Existenzgründungsseminars sowie der Workshops Marketing, Businessplan und Finanzierung der Handwerkskammer Konstanz und die Lektüre unserer Broschüre „Selbständig im Handwerk“ bereiten optimal auf die Prüfung vor. Ein kostenfreies Vorabgespräch mit dem Prüfer ist gerne möglich.

2. Allgemeine Hinweise

Antragsgegenstand kann nur ein zulassungspflichtiges Handwerk entsprechend der Anlage A zur Handwerksordnung sein (siehe Rückseite). **Ausgenommen sind die zulassungspflichtigen Handwerke der Nummern 12 und 33 bis 37 der Anlage A: Schornsteinfeger, Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Orthopädietechniker, Orthopädieschuhmacher und Zahntechniker.** Antragsteller kann nur eine natürliche Person sein. Bei falschen Angaben kann eine erteilte Ausübungsberechtigung widerrufen werden. Bei Platzmangel können die entsprechenden Angaben auf einem Beiblatt beigelegt werden.

3. Gebühren

Verwaltungsgebühr für eine Ausübungsberechtigung gemäß § 7b HwO (nach Aufwand):	300 bis 400 €
Förmliche Zurückweisung eines Antrages	150 €
Gebühr für Einstellung oder bei Rücknahmen (nach Aufwand):	50 bis 100 €
Prüfungsgebühr für kaufmännische Kenntnisse	300 €

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die bloße *Beantragung* einer *Ausnahmebewilligung* nicht bereits zur Aufnahme einer zulassungspflichtigen handwerklichen Tätigkeit befugt.

Zulassungspflichtige Handwerke der Anlage A der Handwerksordnung	
1. Maurer und Betonbauer	30. Bäcker
2. Ofen- und Luftheizungsbauer	31. Konditoren
3. Zimmerer	32. Fleischer
4. Dachdecker	33. Augenoptiker
5. Straßenbauer	34. (Hörgeräteakustiker*)
6. Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	35. (Orthopädietechniker*)
7. Brunnenbauer	36. (Orthopädieschuhmacher*)
8. Steinmetzen und Steinbildhauer	37. (Zahntechniker*)
9. Stuckateure	38. Friseure
10. Maler und Lackierer	39. Glaser
11. Gerüstbauer	40. Glasbläser und Glasapparatebauer
12. (Schornsteinfeger*)	41. Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik
13. Metallbauer	42. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
14. Chirurgiemechaniker	43. Betonstein- und Terrazzohersteller
15. Karosserie- und Fahrzeugbauer	44. Estrichleger
16. Feinwerkmechaniker	45. Behälter- und Apparatebauer
17. Zweiradmechaniker	46. Parkettleger
18. Kälteanlagenbauer	47. Rollladen- und Sonnenschutztechniker
19. Informationstechniker	48. Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
20. Kraftfahrzeugtechniker	49. Böttcher
21. Landmaschinenmechaniker	50. Glasveredler
22. Büchsenmacher	51. Schilder- und Lichtreklamehersteller
23. Klempner	52. Raumausstatter
24. Installateur und Heizungsbauer	53. Orgel- und Harmoniumbauer
25. Elektrotechniker	
26. Elektromaschinenbauer	
27. Tischler	
28. Boots- und Schiffbauer	
29. Seiler	

***) Eine Ausübungsberechtigung gemäß § 7 b der Handwerksordnung ist in diesen Handwerken gesetzlich nicht vorgesehen.**

Informationen zur Datenerhebung durch die Handwerkskammer Konstanz gemäß Art. 13, 14, 21 EU-DSGVO

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Handwerkskammer Konstanz und die Ihnen zustehenden Rechte informieren.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Handwerkskammer Konstanz, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Georg Hiltner
Webersteig 3, 78462 Konstanz
Tel.: 07531 205 - 0
E-Mail: info@hwk-konstanz.de

Unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) erreichen Sie unter:
Datenschutzbeauftragte(r) der Handwerkskammer Konstanz,
Webersteig 3, 78462 Konstanz,
E-Mail: datenschutzbeauftragter@hwk-konstanz.de

2. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Handwerkskammer Konstanz ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Zu unseren Aufgaben zählen die Selbstverwaltung des Handwerks, die Vertretung der Gesamtinteressen des Handwerks sowie Beratungs- und Dienstleistungen für unsere Mitgliedsbetriebe und interessierte Dritte. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu nachstehenden Zwecken:

a. Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse

Zu den uns in der Handwerksordnung, insbesondere in §§ 90 und 91 HWO, übertragenen hoheitlichen Aufgaben zählen z. B. das Führen der Handwerksrolle und der Lehrlingsrolle, die Überwachung und Regelung der Berufsausbildung, die Durchführung von Prüfungen oder die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen. Um diese uns übertragenen gesetzlichen Aufgaben wahrnehmen zu können erheben und verarbeiten wir die erforderlichen personenbezogenen Daten. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO.

Darüber hinaus erhalten wir auch Daten von Dritten, insbesondere von anderen öffentlichen Stellen wie Gewerbeämtern, Finanzämtern, Gerichten, Agentur für Arbeit usw., soweit wir diese Daten für die Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Weiter verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, öffentliche Register) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

b. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen (z.B. Übersendung Newsletter, Übersendung von Informationen zu diversen Angeboten, Durchführung einer Beratung), dient Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

c. Im Rahmen der Interessenwahrnehmung

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der HWK Konstanz oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Hierzu zählen z.B. Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (Videoüberwachung), Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Angeboten für das Handwerk, Werbung, soweit Sie einer Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke nicht widersprochen haben, Verhinderung von Straftaten.

3. Weitergabe personenbezogener Daten

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Unsere Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Innerhalb der Handwerkskammer Konstanz erhalten diejenigen Fachbereiche und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgaben und Tätigkeiten benötigen.

Ausnahmsweise werden Daten durch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter aus den Bereichen IT-Dienstleistung, Telekommunikation, Druckdienstleistung, Inkasso, Beratung, Aktenvernichtung verarbeitet. In solchen Fällen tragen wir Sorge dafür, dass auch die sorgfältig ausgewählten Vertragspartner den gesetzlichen Datenschutzerfordernungen genügen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn Sie einer Datenweitergabe ausdrücklich zugestimmt haben bzw. wenn gesetzliche Vorschriften dies erlauben oder wir zur Herausgabe der Daten verpflichtet sind (z. B. Auskunft an öffentliche Stellen und Institutionen wie Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Fördermittelgeber, Auskunft an Strafverfolgungsbehörden und Gerichte).

4. Speicherdauer und Datenlöschung

Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Daten, die im Zusammenhang mit der Handwerksrolle bzw. dem Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke und handwerksähnlichen Gewerbes stehen, müssen bis längstens 30 Jahre nach Betriebslöschung gespeichert werden. Daten von Auszubildenden werden nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses gelöscht bzw. in ein Archiv überführt und nicht mehr verarbeitet.

Die Speicherung personenbezogener Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt bis auf Widerruf.

5. Ihre Rechte

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Bei einer Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.